

Statement Prof. Dr. Norbert Lammert anlässlich der Fachtagung

„Die Bekämpfung des Menschenhandels und aller Formen der sexuellen Ausbeutung: Aufkommende Trends und langfristige Strategien“

24./25. Juni 2021

„**Menschenhandel** ist ein schwerwiegendes Verbrechen, dessen transnationale Auswirkungen nicht fernab, sondern auch in Deutschland zu spüren sind.

Die **Konrad-Adenauer-Stiftung** widmet sich deshalb bereits seit Jahren der Bekämpfung des Menschenhandels und dem Opferschutz.

Dabei haben wir insbesondere die **europäische Zusammenarbeit** in den Blick genommen, die bei dieser grenzüberschreitenden Problematik eine entscheidende Rolle spielt.

Es freut mich sehr, dass wir dieses Jahr mit dem **Büro für demokratische Institutionen und Menschenrechte der OSZE** und dem Bündnis **Gemeinsam gegen Menschenhandel** zusammenarbeiten.

Gemeinsam wollen wir gesellschaftspolitische Impulse zur Bekämpfung der kriminellen Menschenhändler geben und dazu beitragen, die Unterstützung der Opfer in den Mittelpunkt der Diskussion zu rücken.“